

Oh
11.06.2009

Bericht des Geschäftsführers agw-MV am 16. Juni 2009 in Berlin:

Fortführung laufender Aktivitäten und neue Aktivitäten:

- **E-Learnig:** AG hat sich am 15.05. in Düren getagt. Marktsichtung mit dem Ziel durch Kooperation Synergien zu ziehen. Präsentiert wurde das Konzept der linkrheinischen Verbände sowie das Ruhrverbandskonzept. Bis zur nächsten Sitzung am 23.09. in Essen werden die finanziellen Fragen aufgearbeitet.
- **Datenaustausch:** Bisher noch keine Rückmeldung von Seiten des MUNLV.
- Zur Thematik der **Spurenstoffe** hat die neue Arbeitsgruppe am 07.05. in Mönchengladbach getagt. Inhalt war die Sichtung der zahlreichen Listen von Behörden und Unternehmen und die Herausarbeitung von für die Verbände möglicherweise relevanten Substanzen. Es wurde die Durchführung eines gemeinsamen Monitorings beschlossen, in dessen Rahmen 4+1 Substanzen von allen Verbänden untersucht werden soll. Ziel:
 - o Identifikation der für die Kläranlagen der Verbände relevanten SpurenstoffeNächsten Treffen am 7. Oktober in Essen.
- AG MUNLV befasst sich aktuell mit den Fragen des Hochwasserrisikomanagement, der strategischen Umweltprüfung. Grundsatzfrage: Soll es in Zukunft gemeinsame Forschungsaktivitäten der Verbände geben?

agw-Stellungnahmen:

- Evaluierung der sondergesetzlichen Verbandsgesetze
- Zu den gemeinsamen Fragen des Bewirtschaftungsplans (in Arbeit)

gez. Dr. Ulrich Oehmichen